

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. X.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

rael vierzig Jar. Vnd Sa: 1
 lomo enſchließ mit ſeinen
 Vätern / vnd man begrub
 in in der Statt David ſei-
 nes vatters / vñ Nehabeam
 ſein ſon ward könig an ſei-
 ne ſtat.

Cap. X. Rehabeam folgt jun-
 gen Rälren vñnd kommen
 vmb ze ſehen Fürſtenthumb.

Rehabeam zog gen Si-
 chem / denn ganz Iſrael
 war gen Sichern kommen /
 ihn könig zu machen. Vnd
 da das Jerobeam höret der
 Sohn Nebat / der in Egyp-
 ten war / dahin er für dem
 König Salomo geklohen
 war / kam er wider auß E-
 gypten. Vñnd ſie ſandten
 hin / vñnd lieſſen im ruffen.
 Vñnd Jerobeam kam mit
 dem ganzen Iſrael / vñnd
 redeten mit Rehabeam / vñnd
 ſprachen: Dein Vatter hat
 vnſer Ioh zu hart gemacht /
 ſo leihtere nun du de har-
 ten Dienſt deines Vatters /
 vñnd das ſchwere Ioh / das
 er auß vns gelegt hat / ſo
 wollen wir dir vnterthe-
 nig ſein. Er ſprach zu inen:
 Vber drei tag ſomet wider
 zu mir. Vñnd dz velt gieng
 hin. Vñnd der könig Reha-
 beam rathraet die Eltes-
 ren / die für ſeinem Vatter
 Salomo geſtanden waren /
 da er beim leben war / vñnd
 ſprach: Wie rathet ih / daß
 ich dieſem Vold antwort-
 geben Sie redeten mit ihm /
 vñnd ſprachen: Wiſt du die-
 ſem vold freundlich ſein /
 vñnd wirſt ſie handelen gü-
 tiglich / vñnd inen gute wort
 geben / ſo werden ſie dir vnt-
 erthig ſein allwege. Er

aber verließ den rath der
 Elteſten / den ſie im geſehen
 hatten / vñnd rathſchlug mit
 den jungen / die mit im auß-
 gemacht waren / vñnd für
 9 im ſtunden. Vñnd ſprach zu
 inen: Was rathet ir dz wir
 dieſem Vold antworten /
 die mit mir geredt haben /
 vñnd ſagen: leihtere dz Ioh /
 das dein Vatter auß vns
 10 gelegt hat / Die jungen aber
 die mit ihm außgemachſer
 waren / redeten mit im / vñnd
 ſprachen: So ſoll du ſagen
 zu dem Vold / das mit dir
 geredt hat / vñnd ſprichſt:
 Dein Vatter hat vnſer Ioh
 zu ſchwer gemacht / mahe
 du vnſer Ioh leihter / vñnd
 ſprich zu inen: mein klein-
 4 ſter finger ſoll vider ſein
 denn meines Vatters den-
 11 den. Hat nu mein Vatter
 auß euch zu ſchwere Ioh ge-
 laden / ſo will ich eures Ioh
 mehr machen. Mein Vatter
 hat euch mit reußiden ge-
 ſchickiget / ich aber mit Scor-
 12 pion. Als nu Jerobeam vñnd
 alles Vold zu Rehabeam
 kam am dritten Tage / wie
 denn der könig geſagt hatte
 kommet wider zu mir am
 6 3 dritten tage. Vnterortet in
 der könig hart. Vñnd der kö-
 14 nig Rehabeam verließ den
 rath der Elteſten. Vñnd red-
 ete mit inen nach dem rath
 der Jungen / vñnd ſprach: Hat
 mein Vatter euer Ioh zu
 zu ſchwer gemacht / ſo will
 ichs mehr dargu machen.
 Mein Vatter hat euch mit
 15 reußiden geſchickiget / Ich
 aber mit Scorpion. Als dem
 herbet der König dem
 Vold nit / denn es war als
 Ec vi. ſo war.

so von Gott gewandt / Auff
 daß der H^{er} sein wort be-
 festiget / das er geredt hat-
 te durch Ahia von Silo zu
 Jerobeam dem son Nebat.
 Da aber das ganze Israel 16
 sahe / daß ihnen der König
 nit gehorcht / antwortet dz
 Bofst dem Könige / vnd
 sprach : Was haben wir
 theils an David / oder erbe
 am son Isai / Jeder man von
 Israel zu seiner Hüthenhau-
 se David. Vnd das ganz
 Israel gieng in seine hütten.
 Des Nehabeam nur über 17
 die kinder Israel regierte /
 die in den Stätten Juda
 wohneten. Aber der König
 Nehabeam landte Hadoram
 den Knechtmeister / Aber die
 kinder Israel steinigten
 in zu tod. Vnd der König
 Nehabeam steig frisch auff
 seinen Wagen / daß er köhe
 gen Jerusalem. Also hel 19
 Israel ab vom Hause Da-
 vid bis auff disen tag.

Cap. XI Nehabeam wird vom
 krieg wider Jerobeam ab-
 gemet : nimmet viel
 weiber.

Vnd da Nehabeam gen
 Jerusalem kam / ver-
 sammlet er das hauss Juda
 vnd Ben Jamin 7 hundert
 vnd adrig tausend junger
 Mannschafft die streitbar
 waren / wider Israel zu
 streitten / daß sie das könig-
 reich wider an Nehabeam
 brächten. Aber des H^{er}ren
 wort kam zu Semaja / dem
 Mann Gottes / vnd sprach:
 Sage Nehabeam dem son
 Salomo dem Könige Juda /
 vnd dem ganzen Israel / das

vnter Juda vñ Ben Jamin
 ist. Vnd sprich: So spricht
 der Herr: Ir solt nit hinauf
 zieh / noch wider eure brü-
 der streitten / ein jeglicher
 gehe wider heims / denn das
 ist von mir geschehen. Sie
 gehorchten den Worten des
 H^{er}ren / vnd liesen ab von
 dem Zug wider Jerobeam.
 5. Nehabeam aber wohnet zu
 Jerusalem / vnd bauet die
 6. städte veste in Juda. Neme-
 lich Bethlehem / Etam / Le-
 7. toa. Bethzur / Sod / Adul-
 8. lam. Gath / Maresa / Siph-
 9. Adoraim / Ladis / Meta.
 10. Baraga / Milon vñ Hebron
 welche waren die vestesten
 Städte in Juda vnd Ben-
 11. Jamin. Vnd macht sie veste
 vnd setze Zü-ssen dreins
 vnd vorrath von Speise.
 12. Oele vnd Wein. Vnd in alle
 Städten schaffet er Schilde
 vnd Spieß / vnd machte sie
 sehr veste. Vnd Juda vnd
 Ben Jamin waren vater
 13. im. Vnd machten sich zu im
 die priester vnd leuiten
 auff gangem Israel vnd
 14. allen ihren Grenzen. Vnd
 sie verliesen ihre vorstädte
 vnd haube / Vnd kamen
 zu Juda gen Jerusalem.
 Denn Jerobeam vnd seine
 Söhne verfliesen sie / daß
 sie dem H^{er}ren nicht weis-
 ster ampt pflegen müsten.
 15. Er stiftet ihm aber Tri-
 ster zu den höhen / vnd zu
 den Zeldteufeln vnd dals
 16. bern / die ermaden ließ. Vñ
 nach vnter kamen auff allen
 Stämmen Israel die ihr
 Herz gaben / dz sie nach dem
 H^{er}ren dem Gott Israel
 fragte / gen Jerusalem / daß
 sie